

Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e. V.



Ausschreibung für die **Westdeutsche Kombinations- meisterschaft der Damen und Herren**

Internet

<http://www.nbv-minigolf.de>

Inhalt

1. VERANSTALTER.....	3
2. AUSRICHTER.....	3
3. ART DER WETTKÄMPFE.....	3
4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG.....	3
5. AUSTRAGUNGSART.....	3
5.1 MODUS.....	3
5.2 WERTUNG.....	3
6. STARTZEITEN.....	4
7. STARTREIHENFOLGE UND ZUSAMMENSETZUNG SPIELERGRUPPEN.....	4
8. MELDUNG UND STARTGEBÜHREN.....	4
9. SPIELPROTOKOLLE.....	4
10. LEITUNG DES SPIELTAGES.....	4
10.1 TURNIERLEITUNG.....	4
10.2 SCHIEDSGERICHT.....	5
11. NACHHOLSPIELTAG.....	5
12. EHRENPREISE.....	5
13. VERFAHREN BEI EINSPRÜCHEN.....	5
14. SONSTIGES.....	5
14.1 VERWALTUNGSGELDSTRAFEN.....	5
14.2 VERSENDUNG VON ERGEBNISLISTEN.....	6
14.3 MELDUNG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT.....	6
14.4 VERGABE VON ZUSATZPLÄTZEN.....	6
14.5 ANSCHRIFTEN.....	6
14.6 ABKÜRZUNGEN.....	6

1. Veranstalter

Veranstalter ist der Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband e.V.

Verantwortlich für Organisation der WDKM ist der NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuß. Er ist gleichzeitig Einspruchsinanz für alle Angelegenheiten aus dem Spielbetrieb.

Die Festsetzung des Termins der WDKM wird vom NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuß durchgeführt.

2. Ausrichter

Ausrichter der WDKM ist der jeweilige Verein, auf dessen Anlage das Turnier stattfindet.

3. Art der Wettkämpfe

Einzelwertung für Damen und Herren

Die Sieger der Gesamtwertung sind Westdeutsche Meister in der Kombination. Zusätzlich werden unter den Nichtkaderspielern die Teilnehmer des NBV an der DM in der Kombination ermittelt.

4. Teilnahmeberechtigung

Es wird vom NBV-Sportwart in Verbindung mit dem NBV-Sportausschuß eine maximale Gesamtteilnehmerzahl festgelegt. Dann wird eine Aufteilung der Teilnehmer nach Kategorien und Systemen (Beton und Eternit) vorgenommen.

Der NBV Sportwart entscheidet in Ausnahmefällen/Härtefällen über eine Teilnahme.

Nicht ausgenutzte oder zurückgegebene Startplätze können einem anderen System oder Kategorie bis zur Auffüllung der maximalen Gesamtteilnehmerzahl zugeschlagen werden. Für ihre zugewiesenen Startplätze können die einzelnen Systeme des NBV eigene Qualifikationsrichtlinien heranziehen.

5. Austragungsart

5.1 *Modus*

Gespielt wird an einem Wochenende (Samstag + Sonntag) über insgesamt 8 Runden oder 4 Kombinationsrunden.

An jedem Spieltag werden 4 Runden oder 2 Kombinationsrunden gespielt.

4 Runden auf einer Beton-, Filz-, Stern- oder Groß-Cobigolfanlage (System Beton), und 4 Runden auf einer Eternit- oder Klein-Cobigolfanlage (System Eternit) oder 4 Kombinationsrunden auf einer Kombianlage

5.2 *Wertung*

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß DMV-Handbuch durchgeführt. Ab Platz 4 entscheidet die Amplitude. Ein

Spieltag wird nur gewertet wenn mindestens 2 Runden oder 1 Kombinationsrunde gespielt worden sind / ist.

6. Startzeiten

Die Startzeiten werden auf 8:30 Uhr festgelegt. Andere Startzeiten sind nur aus triftigem Grund möglich und bedürfen der Absprache mit dem NBV-Sportwart.

7. Startreihenfolge und Zusammensetzung Spielergruppen

Startreihenfolge Einzelspieler

Es wird in Dreiergruppen gespielt.

Zusammensetzung Spielergruppen

Vor dem ersten Spieltag wird die Spielgruppenszusammensetzung gelöst.

8. Meldung und Startgebühren

- Die namentliche Meldung der Teilnehmer (Damen und Herren der Allgemeinen Spielklasse) erfolgt bis zum **15.02. des Spieljahres** an die Sportwarte der Systeme.

Diese melden dann die endgültigen Teilnehmer an den NBV-Sportwart.

Mit der Meldung ist eine verbindliche Erklärung über eine Teilnahme an der DM abzugeben.

- Die meldenden Vereine erhalten bis zum **28.02. des Spieljahres** eine Bestätigung über die teilnehmenden Spieler ihres Vereins.
- Die Startgebühren betragen **15,- Euro** für jeden gemeldeten Teilnehmer. Sie sind bis zum 15.03. des Spieljahres auf das Konto des NBV bei der **Stadtparkasse Wuppertal, Konto-Nr. 18 58 01, BLZ 330 500 00** zu entrichten. Eine Startberechtigung liegt nur dann vor, wenn der Verein für alle von ihm gemeldeten Spieler die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes überwiesen hat.

9. Spielprotokolle

Die Spielprotokolle werden vom NBV gestellt.

10. Leitung des Spieltages

10.1 Turnierleitung

Der **ausrichtende Verein** ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDKM. Die Platzturnierleitung wird vom **ausrichtenden Verein** gestellt. Die Ergebnisliste ist spätestens einen Tag nach der WDKM an den NBV-Sportwart zu senden.

10.2 **Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht besteht aus einem **spielfreien** Oberschiedsrichter, der vom Ausrichter gestellt werden sollte und zwei weiteren Schiedsrichtern. Die Reisekosten für den **spielfreien** Oberschiedsrichter sowie eine Verpflegungspauschale nach der Spesenordnung des NBV trägt der Landesverband. Eine entsprechende Reisekostenabrechnung muss dafür beim NBV-Sportwart eingereicht werden.

11. **Nachholspieltag**

Ein ausgefallenes Turnier muss am nächsten offiziellen im NBV-Terminplan ausgewiesenen Nachholtermin nachgeholt werden. Ein abweichender Nachholtermin kann durch den NBV-Sportwart genehmigt werden.

12. **Ehrenpreise**

Die Plätze 1-3 bei der Allgemeinen Klasse der Damen und Plätze 1-6 bei der Allgemeinen Klasse der Herren erhalten einen Pokal oder Ehrenpreis.

13. **Verfahren bei Einsprüchen**

- Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort regelt das DMV-Handbuch.
- Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind innerhalb von 7 Tagen schriftlich an den NBV-Sportwart zu richten. Ein Einspruch muss durch einen Verein erfolgen und ist mit den erforderlichen Unterschriften nach § 26 BGB zu unterschreiben.
- Der NBV-Sportwart ist verpflichtet, innerhalb von 7 Tagen eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.
- Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 7 Tagen ein schriftlicher Einspruch mit sachlicher Begründung an den NBV-Sportausschuß gerichtet werden.
- Der NBV-Sportausschuß ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen diesen Einspruch zu behandeln und zu entscheiden.

Die weiteren Einspruchsfristen regelt die Sportordnung des NBV.

- Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

14. **Sonstiges**

14.1 **Verwaltungsgeldstrafen**

Das Nichtantreten von gemeldeten Teilnehmern wird als unsportliches Verhalten gewertet und kann eine Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 25,- Euro nach sich ziehen. Diese Regelung wird besonders dann Anwendung finden, wenn Teilnehmer ohne Abmeldung dem Turnier fernbleiben.

Die Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern hat beim NBV-Sportwart bis 48 Stunden vor dem ersten Spieltag zu erfolgen.

14.2 Versendung von Ergebnislisten

Der NBV-Sportwart sendet den Vereinen, deren Spieler an der WDKM teilgenommen haben über die Geschäftsstelle eine Ergebnisliste zu. Weitere Ergebnislisten erhalten die NBV-Sportwarte der Systeme sowie der DMV-Sportwart.

14.3 Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Die endgültige Meldung zur DM nach Abschluss der WDKM muss durch die Vereine erfolgen. Gleichzeitig ist die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes zu überweisen. Für diejenigen Spieler für die bei Meldeschluss keine Startgebühr bezahlt worden ist, wird die Meldung an den DMV-Sportwart nicht weitergeleitet. Dies gilt auch für verspätet eingehende Meldungen beim NBV-Sportwart. In diesem Fall werden unverzüglich die Nachrücker nominiert.

14.4 Vergabe von Zusatzplätzen

Sollte der DMV-Sportwart dem NBV Zusatzplätze zugestehen, werden diese verteilt. Über die Verteilung der Zusatzplätze entscheidet der NBV-Sportwart in Zusammenarbeit mit dem NBV-Sportausschuß.

14.5 Anschriften

NBV-Sportwart: Andreas Träger, Löhdorfer Straße 340, 42699 Solingen
Tel: 0212/203992 oder 0172/2057558
E-Mail: a-traeger@arcor.de

14.6 Abkürzungen

NBV	Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband
WDKM	Westdeutsche Kombinationsmeisterschaft
DM	Deutsche Meisterschaft

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV.

Diese Ausschreibung zur WDKM im NBV ist gültig ab der Saison 2009/2010.

Solingen, den 07.01.2010

NBV Sportausschuss
NBV Sportwart, Andreas Träger